



Jörg Ratgebs Herrenberger Altar und der Bauernkrieg

Samstag, 24. März 2018, 10.00 – 17.00 Uhr
Böblingen, Bauernkriegsmuseum/Städtische Galerie und "Treff am See"

Der Kunsthistoriker Wilhelm Fraenger (1890-1964) schreibt über Jörg Ratgeb, den Maler des Herrenberger Altars: Bei keinem Maler jener Zeit lasse sich der Zwiespalt der Epoche so mit Händen greifen wie bei Jörg Ratgeb, der sich im Zusammenprall der alten und der neuen Weltanschauung zu behaupten suchte, bis er im Jahr 1526 als Kriegsrat und Kanzler auf der Seite der Bauern unterging. Wir würden seiner tragischen Erscheinung kaum gerecht, wenn wir ihn ausschließlich als Künstler fassen wollten. Erst wenn wir die Ideenwelt, für die er sich geopfert hat, unserer Würdigung zugrunde legen, wird sich die Bruchstückhafte seiner Existenz zusammenfügen und deren revolutionäre Stoßkraft in Erscheinung treten.

Hermann Kopp referiert zum Bauernkrieg des Jahrs 1525, Klaus Stein stellt den 1518 –1520 entstandenen Herrenberger Altar vor. Er ist das bedeutendste Werk Jörg Ratgebs, der sich mit den kämpfenden Bauern solidarisiert hatte und deshalb nach deren Niederlage zum Tode verurteilt und gevierteilt (= von vier Pferden auseinandergerissen) wurde.

Führungen durch das Bauernkriegsmuseum und die Städtische Galerie, in der zur Zeit die Ausstellung „Bildgewalt“ – mit Bezügen zum Bauernkrieg – gezeigt wird, ergänzen unsere Tagung.

Tagungsprogramm

10.00 - 11.00 h: Führung im Bauernkriegsmuseum (Frau Wenzel, Leiterin des BKM)
11.00 - 12.30 h: Hermann Kopp: Ursachen und Verlauf des Bauernkriegs
12.30 - 13.30 h: Mittagspause
13.30 - 14.15 h: Diskussion
14.15 - 16.00 h: Klaus Stein: Jörg Ratgeb und der Herrenberger Altar
16.00 - 17.00 h: Führung in der Kunstgalerie (Frau Steimer, Leiterin der SG)

Hinweis:

Die eigentliche Tagung findet im Mehrgenerationen-Haus ("Treff am See") statt, das nur wenige Gehminuten vom Bauernkriegsmuseum entfernt ist.

Das Bauernkriegsmuseum und die Städtische Galerie sind in der Zehntscheuer untergebracht – einem hohen Gebäude, das schon vom Ausgang des Bahnhofs Böblingen aus zu erkennen ist.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 12 Euro / ermäßigt: 8 Euro (inkl. Mittagsimbiss!) für die Tagung. Aus Planungsgründen bitten wir um Voranmeldung unter marx-engels-stiftung@t-online.de bzw. telefonisch 0211-680 28 28 (Hermann Kopp) oder 0711-731634 (Peter Krämer).